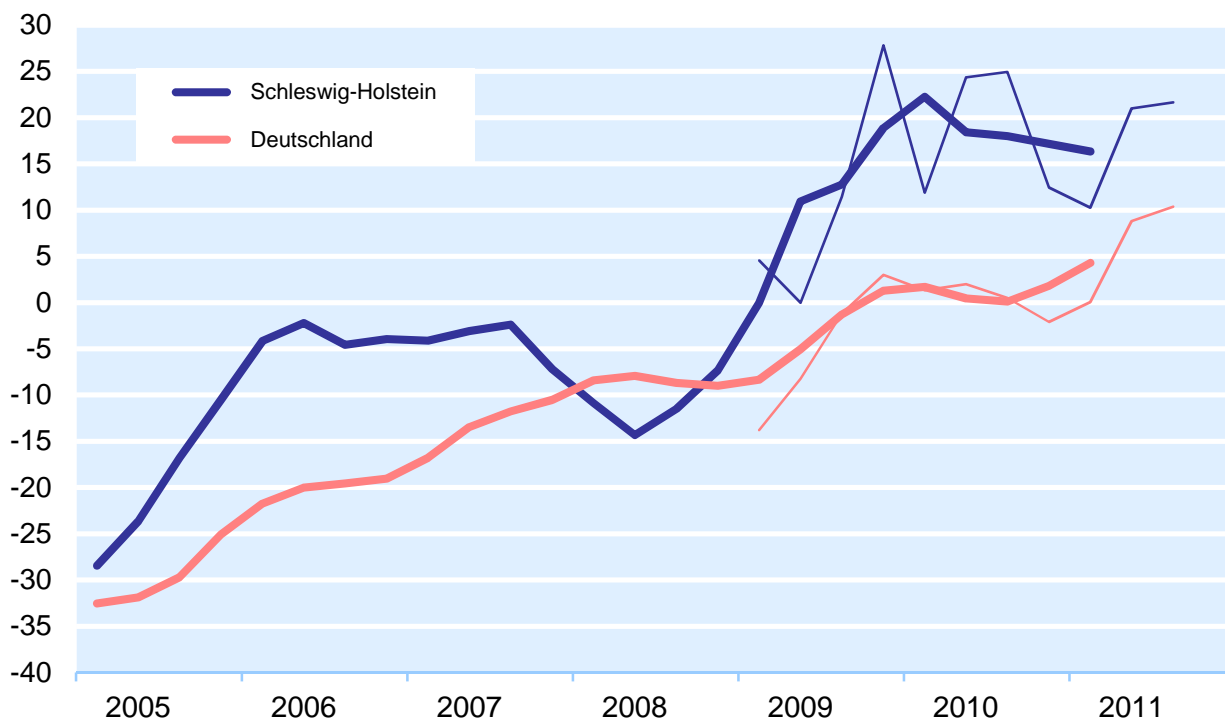


Mitteilung an die Testteilnehmer in **Schleswig-Holstein**:
Ergebnisse der ifo Architektenumfrage vom Juli/August 2011

**Geschäftsklima der freischaffenden Architekten
in Schleswig-Holstein und Deutschland**

Mittelwert aus den Urteilen zur derzeitigen und voraussichtlichen Auftragsituation



Anmerkung: Bis 1. Quartal 2011 geglättete Werte; ab 2009 zusätzlich Ursprungswerte.

In **Schleswig-Holstein** hat sich das Geschäftsklima bei den freischaffenden Architekten im 3. Quartal 2011 leicht verbessert. Nach den Ergebnissen der ifo Architektenumfrage lag der Geschäftsklimaindikator deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt.

Die befragten Architekten zeigten sich mit ihrer gegenwärtigen Auftragsituation zufriedener als im Vorquartal. Mittlerweile bezeichneten 53% der Umfrageteilnehmer ihre Auftragslage als „gut“ (Vorquartal: 45%); der Anteil der negativen Antworten stieg dagegen weniger stark von 13 auf 17%. Deutschlandweit wurde die derzeitige Auftragslage spürbar ungünstiger beurteilt. Die Geschäftsaussichten für die nächsten sechs Monate haben sich wieder eingetrübt. Zwar nahm der Anteil der zuversichtlichen Stimmen von 19 auf 27% zu; ein Fünftel der Befragten – nach 10% im vorangegangenen Quartal – rechnete nunmehr allerdings mit einer „eher ungünstigeren“ zukünftigen Auftragsituation.

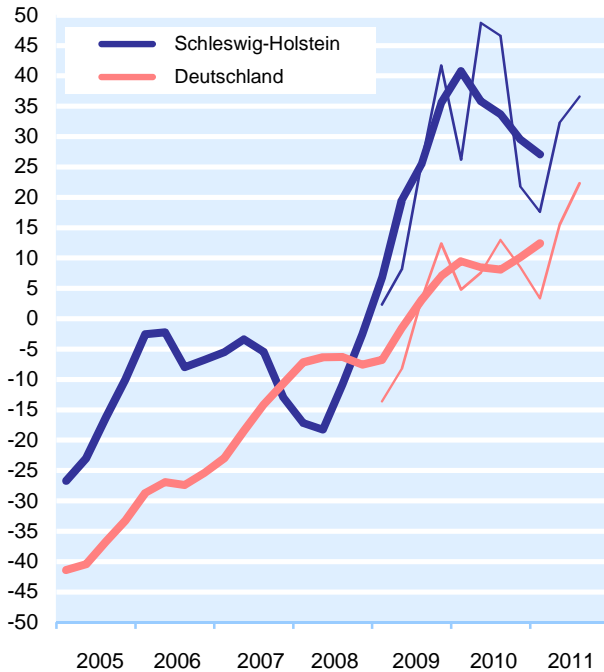
Im 2. Quartal 2011 konnten 57% der befragten Architekturbüros neue Verträge abschließen (Vorquartal: 58%). Die gesamtdeutsche Abschlussquote lag bei 55%; in der Vorperiode betrug sie 56%.

Die Auftragsreserven verkleinerten sich bis zum Ende des 2. Quartals 2011 spürbar von 7,4 auf 6,2 Monate. Deutschlandweit reichten die Auftragspolster für 6,1 Monate (Vorquartal: 5,8 Monate). Die Architekten in Schleswig-Holstein verfügten demnach über leicht überdurchschnittlich große Auftragsbestände.

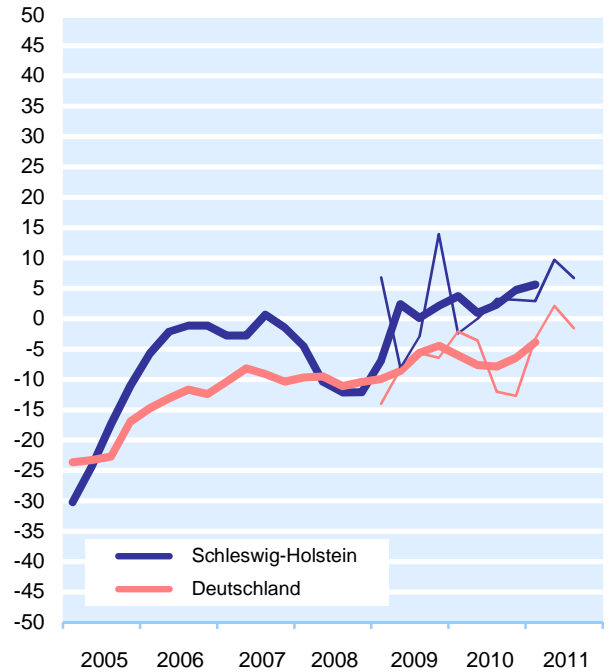
München, 22. September 2011

L. Dorffmeister

Beurteilung der aktuellen Auftragsituation
Saldo aus den "gut"- bzw. "schlecht"-Urteilen

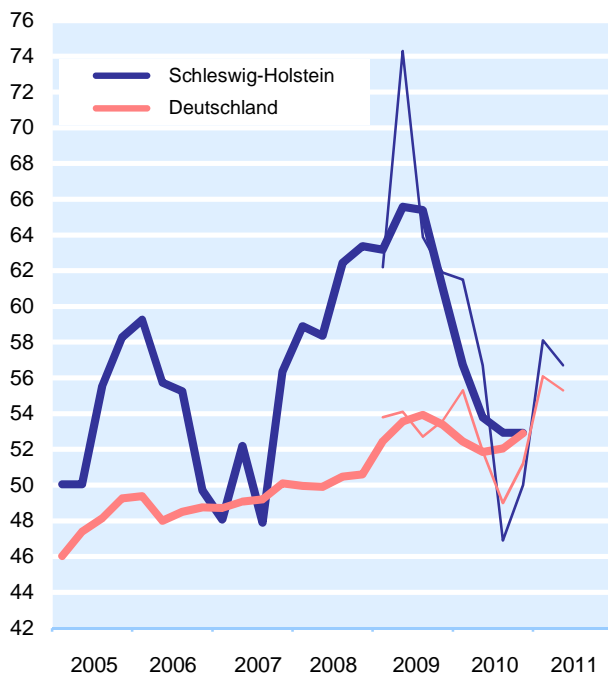


Beurteilung der voraussichtlichen Auftragsituation
Saldo aus den "eher günstiger"- bzw. "eher ungünstiger"-Nennungen

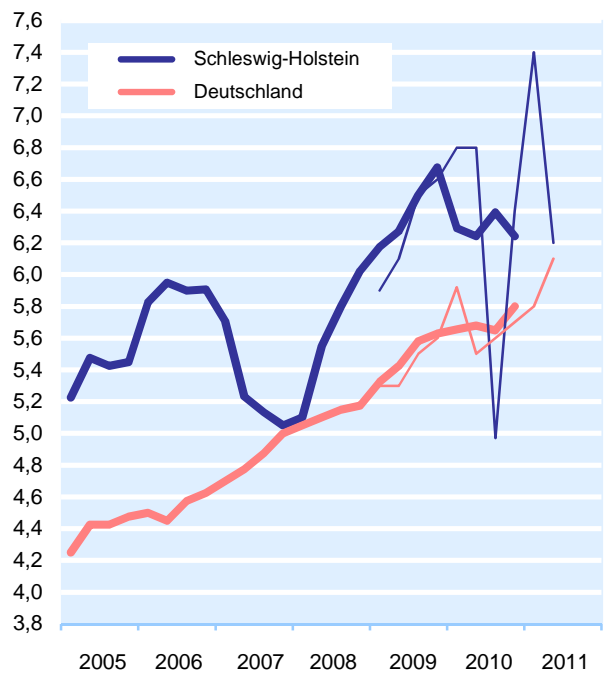


Anmerkung: Bis 1. Quartal 2011 geglättete Werte; ab 2009 zusätzlich Ursprungswerte.

Vertragsabschlüsse der Architekten
von je 100 befragten Architekten
haben neue Verträge abgeschlossen



Auftragsbestände der Architekten
Mittelwert in Monaten; jeweils zum Quartalsende



Anmerkung: Bis 4. Quartal 2010 geglättete Werte; ab 2009 zusätzlich Ursprungswerte.